



GewerbeKlima.VorOrt.

ENERGIE-SPAR-WENDE JETZT! Kosten senken – Klima schützen



[www.hamburg.de/
gewerbeklima-vorort](http://www.hamburg.de/gewerbeklima-vorort)

Mit diesen Schritten erreichen Sie mehr ENERGIEEFFIZIENZ:



Mit dem **Einbau von LED-Leuchten** und einer **tageslichtabhängigen und nutzungsorientierten Steuerung** lässt sich der Stromverbrauch schnell reduzieren.

Die **Einsparpotenziale** bei Produktion und Dienstleistungen sind je nach Branche individuell. Lassen Sie sich inspirieren und schauen Sie in die **„Gewerke-Steckbriefe“** und die **Beispiele aus der Praxis**.

Durch eine **Optimierung der Heizungsanlage** lässt sich schnell Energie einsparen. Lassen Sie einen **hydraulischen Abgleich** durchführen, **moderne effiziente Heizungsanlagen** einbauen und **dämmen Sie die Leitungen**. Moderne Heizungsanlagen ermöglichen zudem eine zentral gesteuerte Absenkung der Raumtemperatur.



Relativ einfach lassen sich auch **Fenster und Türen abdichten**. Elastische Dichtungsbänder und bewegliche Dichtprofile und Bürstendichtungen für Türunterkanten halten Kälte ab.

Der **Anschluss an ein bestehendes Wärmenetz** statt einer eigenen Heizungsanlage ist eine einfache Lösung, spart Investitionskosten und trägt zum Klimaschutz bei. Informieren Sie sich [hier](#), ob Sie an ein Wärmenetz angeschlossen werden können.



Kostenlose Beratung und Förderung

Nutzen Sie kostenlose Erstberatungen: die **HK-Umweltberater:innen** für Mitglieder der Handelskammer und das **ZEWUmobil** für Mitglieder der Handwerkskammer.

Sie wollen wissen, an welchen Stellen Ihr Gebäude modernisiert werden sollte? Nutzen Sie die kostenlosen Erstberatungen zu den Themen Gebäudemodernisierung und erneuerbare Energien der **Hamburger Energielotsen**. Ein autorisierter **Energie-Effizienz-Experte** berät Sie eingehend zu den geeigneten Modernisierungsmaßnahmen und der Umstellung Ihrer Heizungsanlage und erstellt Ihnen ein **gefördertes Modernisierungskonzept**.

Lassen Sie sich frühzeitig vom **Beratungszentrum Wirtschaft der IFB** und den IFB-Förderlots:innen beraten. So werden manche Maßnahmen günstiger und erst recht sinnvoll.